Webinar:

Wie man als Datenschützer Websites auf Schwachstellen untersucht

BvD in Kooperation mit decareto GmbH

decareto

Vorstellung

Eckhard Schneider

- Geschäftsführer decareto GmbH
- Seit 27 Jahren Techniker in Online-Projekten als Entwickler, Projektmanager, CTO, Gründer
- Bis 2010 in Online-Agenturen, seitdem selbständig

decareto Compliance Monitoring

decareto.de

Mit decareto können Datenschutzverantwortliche automatisiert Website-Audits durchführen und Schwachstellen finden.

Worum geht es heute?

„Google Analytics ohne Einwilligung? Kann gar nicht sein, das steht doch im Cookie-Banner!“

- Angaben zu eingesetzten Technologien durch Kunde / Fachabteilung sind oft lückenhaft
- Aussagen zu Datenschutz-Konformität sind oft falsch
- Zur Überprüfung benötigt man TECHNIK

Technische Aspekte eines Website-Audits

- Identifizierung aller Dienste. Ist die DSE komplett?
- Consent-Banner: zustimmungspflichtige Dienste und Cookies erst nach Consent?
- Zustimmungspflichtige Inhalte auf Unterseiten?
- Webserver: Datenschutzverarbeitung im Ausland durch Webhosting, CDN oder Website-Baukasten?
- SSL-Verschlüsselung und Server-Sicherheit
- Verschlüsselte Übertragung in Web-Formularen

Wir lernen in diesem Webinar, 2 Arten von (technischen) Datenschutz-Schwachstellen zu erkennen, die auch ein Wettbewerber oder eine Behörde allein durch Anschauen der Website finden könnte:

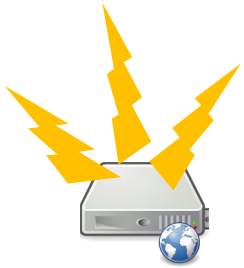
1. Verwendung von problematischen externen Diensten
2. Setzen von nicht notwendigen Cookies ohne Einwilligung

1. Verwendet die Website problematische Dienste wie Google Fonts oder Facebook Pixel?

(Oder allgemein: welche Dienste werden von der Website verwendet?)

Zum Start einige technische Grundlagen:

Was passiert, wenn man eine Website aufruft?

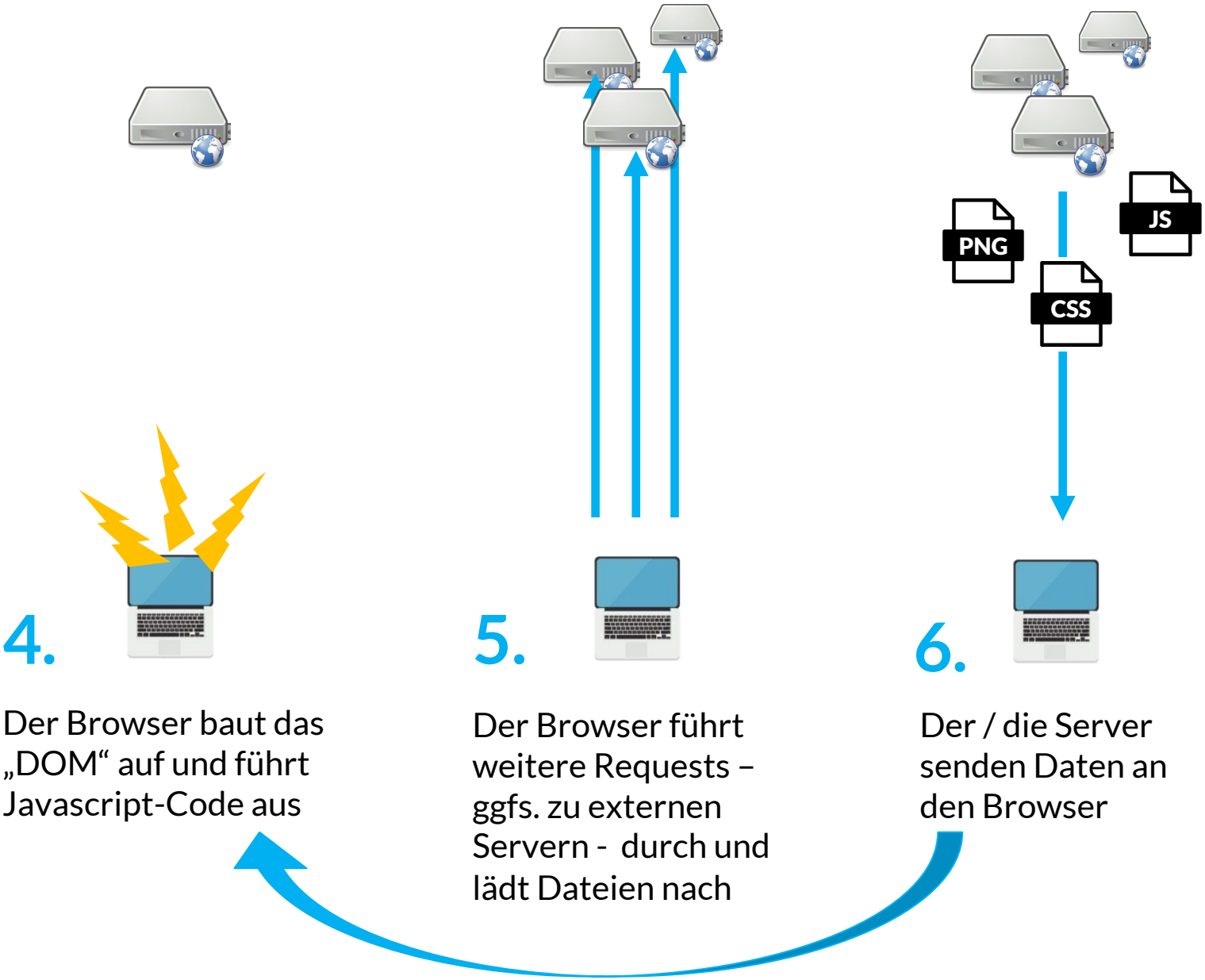


https://www.xyz.de

1. Der Browser fordert per HTTP-Request eine Webseite an

2. Der Server verarbeitet die Anfrage, speichert Daten, erzeugt HTML

3. Der Server sendet die HTML-Datei an den Browser. Erst ab hier sind Datenschutz-Verletzungen einsehbar!


PNG
JS
CSS
4.
Der Browser baut das „DOM“ auf und führt Javascript-Code aus
5.
Der Browser führt weitere Requests – ggfs. zu externen Servern - durch und lädt Dateien nach
6.
Der / die Server senden Daten an den Browser

- Javascript-Dateien von fremden Domains („Tags“) repräsentieren externe Dienste
- Zweck oft nicht notwendig (Tracking, Werbung)
- Beim Laden wird die IP-Adresse übertragen
- Externe Dienste beteiligt an Weitergabe von Daten an Dritte, deshalb zentraler Punkt bei Website-Check

Demo: Chrome-Entwicklertools verwenden

Domain	Service	Bedeutung
fonts.googleapis.com fonts.gstatic.com	Google Fonts	Web-Schriftarten
googletagmanager.com	Google Tag Manager	Services verwalten
maps.googleapis.com maps.google.com www.google.com/maps	Google Maps	Karten
youtube-nocookie.com youtube.com	Youtube	Videos
doubleclick.net	Doubleclick	Werbung + Werbemessung
google-analytics.com	Google Analytics	Web-Analytics
facebook.com/tr	Facebook Pixel	Web-Analytics, Werbemessung

Vorsicht:

Google Fonts wird von anderen Google-Diensten nachgeladen

2. Setzen von nicht notwendigen Cookies ohne Einwilligung

Demo:

Einwilligung, Dienste und Cookies

Cookies selbst enthalten fast nie personenbezogene Daten!

- Sind ein Hilfsmittel: Enthalten meist eine (zufällige, eindeutige) Benutzerkennung
- Ermöglichen Tracking des Benutzers über mehrere Seiten und ggfs. mehrere Websites hinweg
- Datensätze entstehen so durch Profilbildung auf dem Server des Anbieters

Fast genau so gut geeignet um Benutzer zu identifizieren:

- IP-Adresse
- Wird bei bei jedem Aufruf eines externen Dienstes übertragen, **und zwar immer un-anonymisiert**
- Kann vom Web-Provider einem Haushalt zugeordnet werden

Lohnt sich der Aufwand?

Website-Checks haben einen großen Hebel:

- Schützen Mandanten vor Bußgeldern und Abmahnungen
- Verbessern Kundenbindung
- Ideales Werkzeug für New Business
- Demonstrieren Kompetenz

Manuelle Website-Checks sind leider nicht skalierbar...

- Erfordern jedes Mal viel Recherche
- Müssen eigentlich auch für Unterseiten durchgeführt werden
- Für bestimmte Websites (bspw. Shops) regelmäßig
- Ergebnisse müssen visualisiert werden

Ohne Software-Unterstützung kaum praktikabel

Deshalb haben wir decareto Compliance Monitoring entwickelt

decareto automatisiert Website-Checks

- Prüft Dienste, Cookies, Einwilligungen, Verarbeitungen im Ausland
- Checkt auch Unterseiten
- Laufende Überwachung
- Verständliche Reports im Unternehmens-Branding für Kunden
- Für große Teams und Enterprises geeignet (API, Benutzermanagement, Single-Sign-On)
- Unterstützt internationale Rechtssysteme

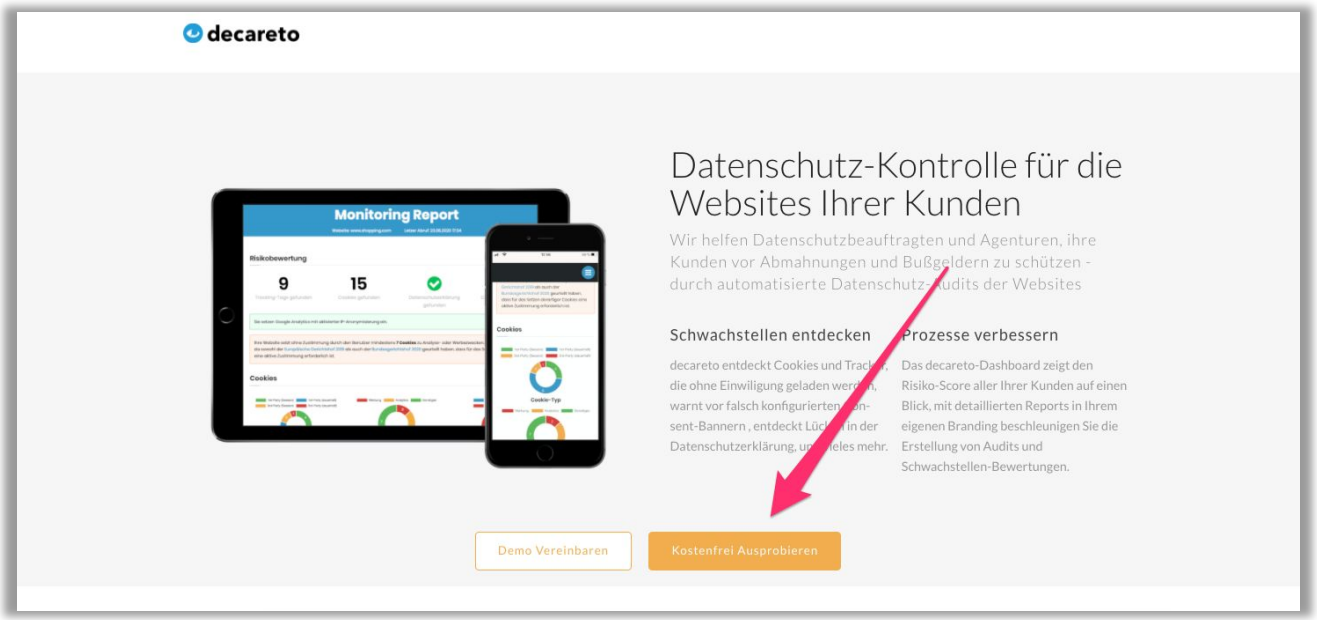
Demo:

decareto Benutzung

Interesse?

Sie können sofort loslegen :

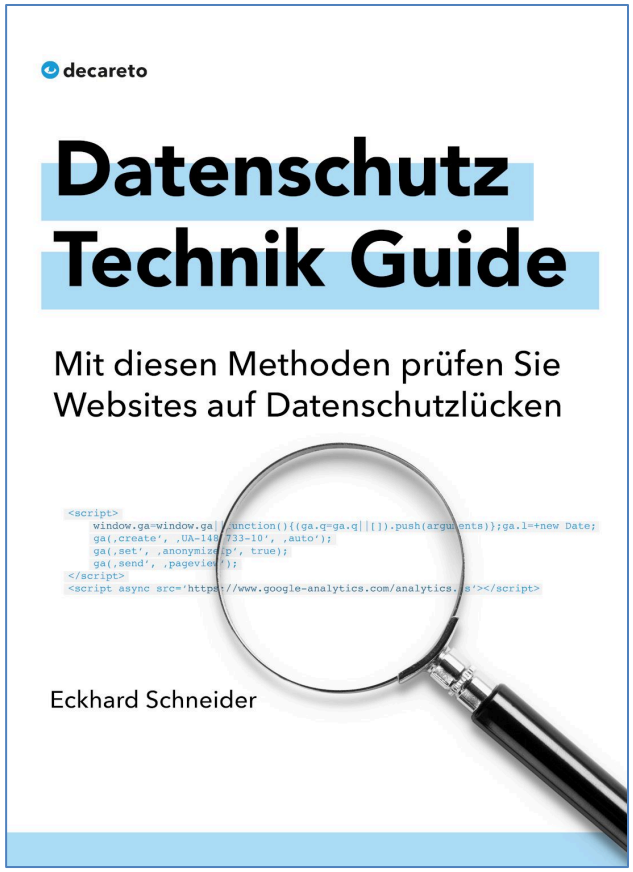
- Kann 14 Tage lang kostenfrei und unverbindlich getestet werden unter decareto.de
- Pakete von 49€ / Monat bis 299€ / Monat
- Mehr Infos gerne in einer Demo!



Noch mehr Infos in unserem E-Book:

Download: https://decareto.de/ebook

- Kostenloses E-Book „Datenschutz-Technik-Guide“
- 70 Seiten mit Informationen zu Web-Checks
- Browser-Entwickler-Tools nutzen, um Datenschutzlücken aufspüren.
- externe Dienste auf einer Website identifizieren.
- technisch nicht notwendige Cookies erkennen.
- zweifelsfrei feststellen, ob das „Consent-Banner“ der Website zur Prüfung der Einwilligung wirklich funktioniert.
- die Server-Verschlüsselung untersuchen.
- einfach prüfen, ob eine Website Daten in unsichere Drittstaaten überträgt.



Folien des Webinars:

senden Sie eine Email an

info@decareto.de

Vielen Dank!

Kontakt

Eckhard Schneider
Geschäftsführer
eckhard.schneider@decareto.de
decareto.de